



2

FC Utzenstorf II – FC Allmendingen II

20. April 2018 – 20:00 – Weissenstein

Halbzeitstand = 0:1

4



Abw.: B. Wyss (gesperrt), N. Gnotke (Beruf), A. Wülser (A. Jun.), F. Schmid, J. Jegerlehner (n.a.), S. Berta, F. Rämi, A. Pfammatter, D. Widmer, L. Bader, K. Leiser (verletzt), Y. Däppen (Militär)
 Tore: 28. Min. 0:1 – M. Mäder, 52. Min. 0:2 – M. Mäder, 58. Min. 0:3 – N. Gruber, 70. Min. 1:3, 78. Min. 1:4 – S. Sommer, 82. Min. 2:4

Ungewohnter Spieltag auf unbekanntem Terrain

An diesem hochsommerlichen Freitagabend mitten im April reisten wir ins, für die meisten Spieler unbekannte Utzenstorf, um dort gegen den ansässigen Fussballclub anzutreten. Nicht nur der Freitagabend als Spieltag ist für uns ungewohnt, auch hat noch kaum einer auf diesem Fussballplatz gespielt. T. Bottazzo übernahm die komplette Matchvorbereitung, da A. Kiener berufsbedingt erst später anreisen konnte. In der ausführlichen Kabinenansprache wies er auf die Chance hin, uns mit einem Sieg definitiv von der unteren in die obere Tabellenhälfte zu spielen. Der Gegner befindet sich zudem in grosser Abstiegsgefahr und müsste um den Anschluss nicht zu verlieren, gegen uns unbedingt 3 Punkte einfahren. Wir legten einen ansprechenden und temporeichen Start hin, leider konnten wir die teilweise wunderbar gespielten Angriffe noch nicht in Tore ummünzen, da wir entweder an uns selber oder am starken Heimgoalie scheiterten. M. Mäder gelang mit einem genauen Schuss in die Torecke der verdiente Führungstreffer zum 0:1, mit welchem Resultat es später in die Halbzeitpause gehen sollte. Defensiv hatten wir jedoch auch unsere Probleme mit den langen Bällen der Utzenstorfer und konnten uns auch bei P. Linder bedanken, welcher in diesem Spiel seine Rückrundendebüt feierte. In der zweiten Halbzeit wollten wir unbedingt unsere offensive Überlegenheit in Tore umwandeln und konnten die Führung tatsächlich erneut durch M. Mäder zum 0:2 ausbauen. Wir stürmten weiter mit viel Tempo auf das gegnerische Tor und liessen zeitweise fahrlässig hochkarätige Chancen aus. Es erstaunt daher nicht, dass Edel-Reservist N. Gruber kurz nach seiner Einwechslung das 0:3 für unsere Farben erzielen konnte und so die definitive Entscheidung etwas näher rückte. Das tapfer kämpfende und übrigens sehr faire Heimteam gab sich allerdings noch nicht geschlagen und konnte, nachdem ein Stürmer unserer Defensive entwischte, P. Linder doch noch bezwingen. Unsere Antwort liess allerdings nicht lange auf sich warten und mit dem 1:4 durch S. Sommer konnte sich ein zweiter Einwechselspieler in die Torschützenliste einreihen. In der Schlussphase liessen wir die Utzenstorfer leider nochmals unnötig ins Spiel kommen und gewährten ihnen durch zu wenig konsequentes Abwehrverhalten den zweiten Treffer an diesem Abend. Dieses Tor gab dem Abstiegs kandidaten nochmals etwas Aufwind und wir können im Nachhinein froh sein, nicht auch noch den Anschlusstreffer kassiert zu haben und so blieben uns brenzlige Schlussminuten erspart. Über das ganze Spiel gesehen war der Sieg jedoch verdient, wir haben wieder einmal gemeinsam gekämpft und sind mit der nötigen Einstellung in die Partie gegangen. Die Spielfreude war deutlich sichtbar und die Angriffe wurden mit viel Kreativität durchgezogen. Anzukreiden gilt es sicher die Effizienz vor dem Tor und das teilweise etwas zu lasche Abwehrverhalten, was keineswegs nur die Verteidiger betrifft. Zu erwähnen ist hierbei zudem das Startelfdebüt von T. Wenger, welcher als erst 16-Jähriger eine schon fast routinierte Leistung zeigte. Nächsten Samstag folgt das einzige regionale Duell in dieser Saison gegen den FC Hünibach. Die Tabellensituation dürfte wiederum zusätzlich motivieren, denn der Ausgang der Partie wird für den weiteren Saisonverlauf erneut richtungsweisend sein.

Hopp FCA, S. Feller #9

Nächstes „Zwöi“-Spiel:
FC Allmendingen II – FC Hünibach
 Samstag, 28. April 2018 – 16:00 Uhr – Zelgli